



Linksfraction / Offene Liste - Ferdinandstr. 17 - 33102 Paderborn

An den Vorsitzenden des
Kulturausschusses
Herrn Ralf Pirsig
Am Abdinghof 11

33098 Paderborn

RATSFRAKTION

Beate Bliedung
Hirtenweg 19 b
3302 Paderborn
Tel. 05251 -35 249
bbliedung@arcor.de

Fraktionsbüro
Ferdinandstr. 17
33102 Paderborn
Tel. 05251 - 29 86 426
Fax. 05251 - 29 86 428

per e-mail

19.05.2020

Sehr geehrter Herr Pirsig,
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die TO der nächsten Sitzung des Kulturausschusses
am 9.06.2020.

Antrag

Die Benutzung der Stadtbibliothek und der Eintritt in die in die städtischen Museen ist für alle
in der Zeit der Corona-Krise kostenlos.

Begründung:

Die Corona Pandemie bedeutet für alle Einschnitte in ihr gewohntes Leben. Insbesondere
sind aber Menschen betroffen, die um ihre finanzielle Existenz bangen müssen.

Das Zu-Hause-Bleiben fällt oft schwer. So viele gewohnte und liebgewordene Ablenkungen
und Zerstreuungen, aber auch die Arbeit bzw. Schule fehlen auf Dauer und werden
schmerzlich vermisst. Da gilt es, alte und neue Alternativen zu entdecken und zu entwickeln.
Viele Menschen haben z.B. das Spielen und Lesen (neu oder wieder) entdeckt. Das ist ein
einfacher, angenehmer und lehrreicher Zeitvertreib und sollte gefördert werden. Deswegen
wäre jetzt eine gute Gelegenheit, die Schwellen zum Benutzen der Stadtbibliothek und ihrer
Einrichtungen noch niedriger zu gestalten und die Ausleihen für alle kostenlos zu machen für
die Zeit der Corona-Krise.

Man könnte Ausweise ausstellen, die zeitlich begrenzt sind, etwa bis Ende dieses Jahres.
Vielleicht gewinnt man damit auch neue Kunden, die im Anschluss dann sogar bereit sind,
den Ausweis zu verlängern.

Es wäre ein sinnvolles Zeichen der Stadt zur Unterstützung der Einzelnen bei der
Bewältigung des veränderten Alltags.

Dasselbe gilt auch für die Museen. Vielleicht wird gerade in diesen Zeiten vielen klar, dass virtuality und world wide web zwar unendliche Möglichkeiten beinhalten, aber dennoch nicht die persönliche Begegnung ersetzen können, auch nicht die Begegnung mit Kunst vor Ort. Gerade wenn die Live-Erlebnisse so zurückgefahren sind, genießt der ein oder andere einen Museumsbesuch intensiver oder eben überhaupt erst. Um auch hier die Schwelle zu senken, bietet es sich an, den Besuch der Museen für alle eintrittsfrei zu ermöglichen, etwa bis Ende des Jahres bzw. solange die Krise andauert.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Bliedung

- Sachkundige Bürgerin im Kulturausschuss -